

Inhalt

MARTINA PFISTER

Grußwort 6

THOMAS RÖSKE

Vorwort 7

Geschichte und Hintergründe

HANS GERCKE

Das Museum Haus Cajeth in Heidelberg 8

EGON HASSBECKER

Primitive Malerei – Schwierigkeiten mit einem Begriff 20

THOMAS RÖSKE

Wilhelm Uhde und die »primitive Malerei« 22

BARBARA SCHULZ

Hassbecker's Buchhandlung – Fundament des Museums 26

ROLAND KRISCHKE

»Am Morgen ist der Papaver somniferum erblüht« 34

THOMAS RÖSKE

Interview mit Andrea Edel 40

THOMAS RÖSKE

Gesellschaft der Freunde des Museum Haus Cajeth e.V. 46

Werkkommentare

BARBARA SCHULZ

Natálie Schmidtová 48

PETER STAENGLE

Mario Chichorro 60

JÜRGEN LAUER

Heilige Opulenz – der Altar des Julian Stręk 66

ULRIKE KEMNA

Anselme Boix-Vives 74

GERALDINE GUTIÉRREZ-WIENKEN	
Gedichte zu Anselme Boix-Vives	82
ANA LUNGHARD	
Dino Daolio Duren	86
BARBARA SCHULZ	
Minna Ennulat – als alle Blumen blühten	94
RENATE KREMER	
Andreas Kretz	100
RENATE MARZOLFF	
Albert Schmidt	108
SUSAN BESARA	
Fevronia Soudia	114
VOLKER DALLMEIER	
Ondrej Šteberl	120
KRISTINA HOGE	
Johannes Waldbrunner	126
THOMAS RÖSKE	
Helmut Widmaier – ein Inventar in Farben	132
INGE HEROLD	
Costante Pezzani	138
THOMAS RÖSKE · BARBARA SCHULZ	
Pellegrino Vignali	144
HANS GERCKE	
Bernd Gehrig, Matthias Maaß und Otfried Rautenbach – in Heidelberg	150
Künstlerporträts	164
Kurzbiografien der Autor*innen	166